

mathias rüegg:

# Two songs

»Two songs for another lovely war« war Teil der Bühnenmusik zum Theaterstück »Krieg • Frauen • Lustspiel«

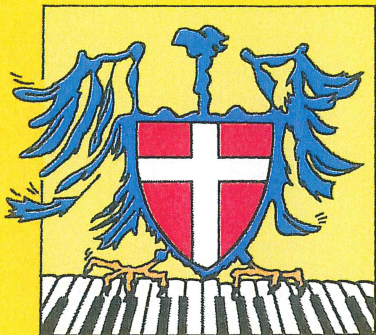
von Thomas Brasch, das am 10. Mai 1988 in einer Inszenierung von George Tabori

im Rahmen der Wiener Festwochen und in Co-Produktion mit dem Theater »Der Kreis« uraufgeführt wurde.

# for another lovely war

# Jessas na!

Premier Orchestre d'Art de Vienne



EXTRAPLATTE

EX 10-2

LC 8202

EXTRAPLATTE  
Musikproduktions-  
und Verlags GmbH  
P.O.Box 2  
A-1094 Vienna/Austria  
phone +43 (1) 31 01 084  
fax +43 (1) 31 00 324  
e-mail:  
extraplatte@blackbox.at

1 **Song for another lovely war** 15'56"

Wolfgang Puschnig – alto sax, Christian Radovan – trombone,  
Uli Scherer – piano, Heiri Kaenzig – bass,  
Wolfgang Reisinger – drums, Mathias Rüeegg – composition

2 **Another song for another lovely war** 14'36"

Harry Sokal – tenor sax, Heiri Kaenzig – bass,  
Wolfgang Reisinger – drums, Mathias Rüeegg – composition

3 **Jessas na!** 3'39"

Otto Kobalek, Josef Zuck-Geißler, Irmela Rettenbacher – voices,  
Harry Sokal – tenor sax, Wolfgang Puschnig – alto sax,  
Franz Kogelmann, Fred Jelinek – trumpets,  
Peter Jakeli – trombone, Rudi Berger – violin, Beat Meier – cello,  
Heiri Kaenzig, Karl Krbavac – bass, Uli Scherer, Robert Weiß – piano,  
Woody Schabata – vibes, Gerhard Hermann – drums

4 **Kontrapunkte** 4'49"

Besetzung wie »Jessas na!« aber ohne voices

»Two songs for another lovely war« wurde am 10. und 11. April 1988 im Studio Benkö, Wien, aufgenommen. Diese Produktion ist auch auf Vinyl bei EXTRAPLATTE unter der Nummer EX ED 001 erhältlich.

»Jessas na!« und »Kontrapunkte« wurden 1977 im Schmettersound Studio bei Wien aufgenommen. Die Vinyl-Single ist bei EXTRAPLATTE unter der Nummer EXS 15 erhältlich.

Eine allfällige Ähnlichkeit des Wr. Amtsadlers, der das Cover der Single ziert, mit einem derzeit amtierenden österr. Staatsoberhaupt war vom uns unbekanntem Künstler zum Zeitpunkt seiner Kreation (1977) nicht vorauszuahnen, beweist jedoch, daß das Leben der Kunst nur hinterherrennt.

Design: Herbert Pirchner

Produziert von Mathias Rüeegg und Julian Schönfeld (1 + 2),  
Mathias Rüeegg (3 + 4), re-released 1997



9 005346 101023

ISBN 3-221-10102-3